

TRANSFER „AD HOC“ SG DYNAMO DRESDEN



ad hoc



4cm zur linken
Ärmelunterkante

Lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam bevor Sie beginnen!

ACHTUNG – WICHTIGER HINWEIS:

Unsere anwendungstechnischen Informationen erfolgen nach bestem Wissen und gelten nur als unverbindliche Empfehlung. Die Werte werden ohne Garantie gegeben und stellen auch keine Garantie dar. Es liegt in der Verantwortung des Verwenders das Transferbild vor Einsatz auf Richtigkeit zu überprüfen sowie die Eignung des Materials für seine jeweiligen Zwecke vor der Verwendung selbst festzustellen. Da wir keine Kontrolle über die spezifischen Einsatz – und Applikationsbedingungen haben, lehnen wir eine Haftung bzgl. Einsatz und Verwendung der Transferbilder ab.

Reklamationen und Umtausch sind ausgeschlossen!

SCHRITT 1 - Vorbereitung des T-Shirt oder Stoffes

- Alle Stoffe sollten vorgewaschen sein. Das Waschen entfernt alle auf dem Stoff befindlichen Imprägnierungen und andere Hilfsstoffe, die zu einer schlechten Haftung des Transferbildes führen könnten.

SCHRITT 2 - Der Transfer

- Bügeln Sie auf einem harten, flachen und vor allem hitzebeständigen Untergrund. Benutzen Sie kein Bügelbrett, dieses gibt zu sehr nach, wodurch kein ausreichender Druck erzeugt werden kann.
- Wählen Sie als Temperatur max. 145 – 160 Grad und warten Sie bis diese erreicht ist. **Bei Dampfbügeleisen keinen Dampf verwenden!**
- Positionieren Sie das Transferbild mit der bedruckten Seite auf dem Trikot. Empfohlener Abstand von der linken unteren Ärmelkante zur Unterkante des AD HOC Logos beträgt 4 cm. Stellen Sie sicher, dass der Stoff absolut flach und frei von Falten auf dem Untergrund liegt.
- Um eine ausreichend gute Haftung des übertragenen Bildes auf dem Stoff sicherzustellen, müssen Sie es mit einem Antihaftpapier bügeln, verwenden Sie ersatzweise ein handelsübliches Backpapier. Die komplette Fläche / Spitze des Bügeleisens muss hierbei durch das Papier bedeckt werden! **Direkter Kontakt zwischen Bügeleisen und Trikot ist unbedingt zu vermeiden!**
- Legen Sie das Antihaftpapier, ersatzweise ein handelsübliches Backpapier, mit der antihafte-beschichteten Seite auf das aufgebügelte Bild. Bügeln Sie alle Bereiche des abgedeckten Transferbildes mit hoher Körperkraft für ca. 10-15 Sekunden mit der heißen Spitze Ihres Bügeleisens. Bitte nicht über Nahtkanten des Trikots und Logos bügeln.
- Vorsicht: Wenn Sie zu kurz, mit zu geringer Temperatur oder mit zu geringem Körperdruck bügeln, kann sich das Transferbild beim Waschen teilweise vom Stoff ablösen. Wenn Ihr Bügeleisen zu heiß wird, oder Sie zu lange bügeln, kann der Druck vergilben oder es kann zu Problemen beim Ablösen des Trägerpapiers kommen.

SCHRITT 3 - Ablösen des Transferblattes - Fertigstellung des Transfers

- Lassen Sie den Transferdruck nach dem Aufbügeln mindestens zwei Minuten abkühlen.
- Dehnen Sie anschließend den Stoff leicht an einer Ecke des Blattes. Dabei löst sich das Trägerpapier teilweise von dem übertragenen Bild. Nun können Sie das ganze Trägerpapier langsam abziehen.
- Falls eine ausreichend gute Haftung des übertragenen Bildes auf dem Trikot noch nicht sicher gestellt ist, müssen Sie es mit dem Antihaftpapier nachbügeln, verwenden Sie wieder ersatzweise ein handelsübliches Backpapier. Dabei wird der Glanz des Transferdrucks reduziert und der Druck bekommt einen angenehmeren Griff. Legen Sie das Antihaftpapier mit der antihafte-beschichteten Seite auf das aufgebügelte Bild. Bügeln Sie das abgedeckte Bild mit hoher Körperkraft für ca. 10-15 Sekunden.
- Das Antihaftpapier nun vollständig abkühlen lassen und abziehen. Der Transfer ist nun fertig.